

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Was war und was wird... ■ Ostern ■ 825 Jahre Klosterkirche Marienwerder

1/2021

Februar/ März / April



Inhaltsübersicht:

Andacht	3	Konfirmandinnen und Konfirmanden	12
Kinder und Jugend	4	Alt-Garbsen	14
Zukunft Einkaufen	6	Gottesdienste	16
Ich kann das!	7	Marienwerder	20
Danke – und Tschüss!	8	Versöhnung	22
Weltgebetstag	9	Wilehadi	26
Lesetipp für Familien	10	Freude und Trauer	29
		Kontakte im Blick	30

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchen-
vorständen Alt-Garbsen,
Marienwerder, Versöhnung
und Wilehadi herausgegeben
(V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehle
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt
(schmidt@alt-garbsen.de)

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehle
(m.miehle@versoehnung-
havelse.de)

Lokalredaktion Wilehadi:

Yoo-Jin Jhi,
Bianca Hoheisel
(kg.wilehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Judith Augustin, Christoph Breig,
Christin Meisel, Heinz Speit
(judith.augustin@marien-
werder.de)

Auflage: 14.400 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbilder: Pixabay, C. Breig

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen
vor, namentlich gekennzeichnete
Artikel müssen nicht die Meinung
der Redaktion wiedergeben. Vier
Viertel wird auf den Websites der Kir-
chengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss für die Aus- gabe Mai/Juni/Juli 2021:

26. Februar 2021

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen
benötigen (Größen, Auflösungen etc.),
senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.
Wir senden Ihnen gerne unsere
Mediadaten zu.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die
uns durch Spenden oder Ver-
öffentlichung von Anzeigen
unterstützen. Sie ermöglichen
damit, dass der Gemeindebrief
flächendeckend in unseren vier
Gemeindegebieten verteilt wer-
den kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Hannover **Evangelische Bank eG**
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungs-Zweck bitte
eintragen: **0820 Wilehadi-
Gemeindebrief** (Das Konto für
unseren Gemeindebrief wird in
Wilehadi geführt).

Firmen, die ein Inserat schal- ten möchten, können sich bei allen Gemeinden melden.

Bei einer Spende geben Sie
bitte im Verwendungszweck
Ihre Anschrift mit an, damit wir
Ihnen eine Spendenbescheini-
gung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Ein verrücktes und turbulentes Jahr liegt hinter Dir.

Ein ganz anderes Weihnachtsfest. Ein stilles Silvester. Ein besonnenes Neujahr.

Altbewährte Rituale, Feiern und Feste, so wie Du sie vielleicht kanntest und schätzt, waren vielleicht anders. Neu und auch etwas befremdlich. Das vergangene Jahr hat aber auch viele neue Möglichkeiten aufgezeigt:

***Neue Kommunikationswege.
Eine andere Achtsamkeit füreinander.
Vielleicht auch eine größere
Wertschätzung der kleinen Dinge.***

Vermutlich guckst Du mit gemischten Gefühlen auf das letzte Jahr zurück.

Und nun ist es schon wieder soweit! Zu Recht werden viele Fragen herumgeistern: **Wie geht es weiter? Wird das Jahr 2021 besser? Was wird das Jahr mit sich bringen?**

Passend dazu heißt es im ersten Monatspruch dieses Jahres:

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Gott, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Die Zweifel, ob Du im neuen Jahr etwas Gutes sehen wirst, sind vielleicht berechtigt.

Deshalb schadet es nicht, um das Licht zu bitten: Dass es in neuer Strahlkraft leuchtet, für Dich!

Und Gott wird Dich erhören! Dir das Licht zeigen! Und wenn Du, im Vertrauen auf dieses Licht, auf das guckst, was war und was noch vor Dir liegt, dann siehst Du die Dinge vielleicht auch in einem besseren Licht.

Was war und was noch vor einem liegt, ist auch das Motto dieser Ausgabe. Und das sind wundervolle Dinge:

Altehrwürdige Tradition, die über 825 Jahre Bestand hat: Das Kloster Marienwerder feiert dieses Jahr Jubiläum!

Und auch der Blick nach vorne gibt Hoffnung, dass wir Gutes säen und sehen werden: Die Zukunft von Versöhnung Havelse eröffnet neue Möglichkeiten des gemeinsamen Miteinanders mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern. Wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Gottesdienste und als besonderes Sahnehäubchen vielleicht auch auf die Vesperkirche: Mit dem Stadtteil zusammenkommen, gemeinsam feiern und essen...

...Wer wird uns Gutes sehen lassen? Gott, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

Ein gutes, gesegnetes und erfolgreiches Jahr wünscht

Ihr Pastor Jhi

Jahreslosung 2021

**Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist.**

Lukas 6,36



Spenden hilft

Jugendarbeit sagt Stiftung Danke

Ihre Spende an die Stiftung ist angekommen!

Was letztes Jahr gespendet wurde, darf die Kinder- und Jugendarbeit dieses Jahr ausgeben: **ein Busausflug mit Kindern während der Sommerferien**; eine Assistenz für Jugendliche, die mit uns auf Sommerfreizeit fahren und einen besonderen Förderbedarf haben; ein Fortbildungswochenende für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit; zur Konfirmation ein Holzkreuz mit

Namen und persönlichem Segens-Vers für alle Konfirmierten; Einzelförderung einkommensschwächerer Familien und am Ende des Jahres ein kleines Geschenk für alle Freiwilligen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Evangelische Jugend sagt von Herzen Danke allen, die für diese Arbeitsfelder über die Stiftung Alt-Garbsen gespendet haben. Ihr Geld ist angekommen!

Andrea Spremberg

Anmeldung zur Konfi-Zeit

Neuer Jahrgang ab Juni

Im Juni 2021 beginnt wieder ein neuer Konfirmanden-Jahrgang. In kleinen Gruppen treffen wir uns donnerstags oder freitags ab Juni.

Wir treffen uns in den Gemeindefhäusern Alt-Garbsen und Willehadi. In den Herbstferien fahren wir vom **17.–23. Oktober 2021** in den Evangelischen Jugendhof „Schwanberg“. Wenn Du also zwischen dem **1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008** geboren bist, melde dich an! (Oder anders ausgedrückt: wenn Du gerade in der 7. Klasse bist, bist Du genau unsere Zielgruppe!) Es gibt folgende Möglichkeiten, sich anzumelden:

Online-Anmeldung

Das Formular befindet sich auf unseren Internetseiten z.B. www.versoehnung-havelse.de.

Persönlich nach Absprache (ein Formular liegt in den Gemeindebüros)

Wichtig: Die Anmeldungen sind unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit an jedem Ort möglich.

Weitere Fragen beantworten Ihnen und Euch:

Heike Voskamp: Tel. (0 51 37) 7 96 56

Andrea Spremberg: Tel. (0 51 37) 8757 82

Andrea Spremberg

Kinderfreizeit in Bad Münde

Haus Süntelbuche (In Kooperation mit der Kirchengemeinde Horst)

Kinderfreizeit vom 26. Juli – 1. August 2021 für 8 – 13jährige

Kosten: 180,00 Euro

Einen Bericht von der letzten Freizeit findest du auf unseren Homepages!

Wir wohnen direkt am Wald und haben viel Platz zum Toben, Spielen und Entdecken und wir werden natürlich auch schwimmen gehen und Ausflüge machen.

Weitere Infos bei Heike Voskamp, Diakonin
Tel. (0 51 37/79 6 56)



Sommerferien inklusiv

7. – 21. August 2021 – es geht auf die Berghütt'n



Liegewiese vor den Hütten

Foto: H. Prollier

Bayerischen Waldes, ist dieses Gebiet ein Traum für Abenteuer und Gemeinschaftserlebnisse. Lagerfeuer, Wanderung, schwimmen, Kletterwald, Natur pur und Zeit für Gott und die Welt.

40 TN, Fahrt im Reisebus, VP, erfahrendes Freizeitteam! Kosten: **550 Euro** (Ratenzahlung möglich, Ermäßigung bitte anfragen)

Anna-Lena, Malte, Tom, Marvin, Jeremy, und N.N.

Was auch immer die Zukunft bringt – wir haben **für die Sommerferien 3 Hütten gemietet**: Etwas abseits, ein bisschen versteckt zwischen Viechtach und Sankt Englmar, liegen in der Nähe von Kollnburg unsere familienfreundlichen Abenteuer Berghütten. Eingebettet in der hügelreichen Landschaft des



Anmeldung:
www.alt-garbsen.de

weitere Infos:
Andrea Spremberg
Tel. (0 51 37) 87 57 82

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Gewonnen – Fairer Einkaufswagen 2020

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht

Erster Platz in der Kategorie Kirchengemeinde: Ev.-luth. Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Willehadi und Versöhnung in Havelse bekommen 1.750 Euro Preisgeld.

Umstellen auf Ökostrom, nachhaltige Materialbeschaffung in den Kirchenbüros, für die Küsterei, für die Gemeindegarbeit, öko-faire Kochgruppe, Hochbeete, Geschenkekultur mit Produkten aus dem Fairen Handel ... das und vor allem unsere regionale Zusammenarbeit hat die Jury beeindruckt. Entstanden ist ein sehr schöner kleiner Film, der über unsere Arbeit berichtet (zu sehen z.B. www.alt-garbsen.de). **Wir wissen um die Übernutzung unserer Welt. Wir glauben, dass der Mensch ansprechbar ist für Gottes Herausforderungen.** Vielleicht fühlen Sie sich genauso angesprochen? Seien und bleiben Sie mit uns auf dem Weg! In Ihren eigenen vier Wänden, in Ihrem Einkaufsverhalten, in Ihrem Tun. Unterstützen Sie unsere Arbeitsgruppe (ein Anruf im Kirchenbüro könnte ein 1. Schritt sein). **Machen Sie Politik mit Ihrem Einkaufskorb.** Nutzen Sie das Angebot des Fair-Trade-Kioskes in Ihrem Gemeindehaus. Stellen Sie um auf Fairen Kaffee oder Tee. Passen auch Sie Ihre Geschenkekultur an. Wir



Freude über den ersten Preis

beraten Sie gern. 2021 haben wir uns neue Projekte vorgenommen: Bildungsarbeit steht ganz oben auf unserer Agenda. Alt-Garbsen sucht Mitstreiter*innen für die Projektgruppe „**Nachhaltiger Friedhof**“; ein Lebensmittelkühlschrank braucht einen geeigneten Standort Auf der Horst und die „Vesperkirche“ im September wünscht sich Unterstützung für den Bereich „**Öko-faire Beschaffung und Faire Woche 2021**“. Verständigen wir uns über das Gute!

Andrea Spremberg

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Ich kann das!

Vom Knoten lösen in beängstigenden Zeiten

**Senioren/Gemeindefreizeit 2021:
Mit dem Reisebus ab Garbsen vom
12. – 18. Juli nach Cuxhaven
ins Familienhotel DÜNENHOF.**

Eine Frau, Maria, hält ein verdrehtes Band in der Hand. **Es ist verknotet, das Lebens-Band.** Verdrehte, verknotete, ungelöste Situationen kennen wir alle: Corona und die Vorsichtsstarre. Ärger in der Familie. Verluste und Abschiede. Manchmal ist es aber auch der Beginn von etwas Neuem, der unmöglich scheint. Ohnmachtsgefühle rauben mir meine Lebensenergie. **Knoten über Knoten.** Unlösbar.

Manchmal, ganz manchmal, löst sich etwas von fast allein. Ausnahmsweise bin ich mir auf die Schliche gekommen. Habe in mich hinein gehört und gemerkt, was ich brauche und auch, was ich nicht brauche. **Ich brauche Kontakt.** Einen vertrauten Menschen. **Ich brauche Zeit,** Lebensworte, Rückzug. Schau ich auf das Bild, dann bewundere ich die Geduld, mit der Maria sich dem Knoten widmet. Sie kümmert sich um diesen einen Knoten. Sie scheint sicher zu sein, dass sich der Knoten lösen lässt. Konzentriert hält sie den Faden in der Hand. Jetzt ist dieser eine Knoten dran. Nicht mehr und nicht weniger. Ich weiß mich getragen und ich fühle mich von guten Mächten umgeben. Hier ist keine Furcht, keine Angst vor den Ängsten.

Im vergangenen September durfte ich miterleben, wie sich eine kleine Reiseschar neu zum Leben ermutigt hat. Unsere 1-wöchige Gemeindefreizeit stand unter dem Thema **„Du deckst mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde“.** Der jüngste ehrenamtliche Begleiter war 21 Jahre, die älteste Teil-



Maria Knotenlöserin

nehmerin 87 Jahre. Wir haben Wege aus der Vorsichtsstarre zurück in eine lebensrettende Lebendigkeit gefunden. Wir haben uns an Wunder gehalten, haben unseren Weg zwischen „Vorsicht“ und „Mut“ ausbalanciert und haben die Ängste fortgejagt. Wir wissen, dass wir auf Zeit leben und halten den Koffer bereit. Wir lachen und gehen fröhlich unserer Wege.

Andrea Spremberg

**Anmeldung und Infos:
Diakonin A. Spremberg**



Danke – und Tschüss!



Foto: Privat

Renate Muckelberg sagt „Danke!“

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen, die mich bei meinem Abschied begleitet haben, sehr, sehr herzlich bedanken. Danke an alle, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet und organisiert haben – das war wegen der Corona-Bedingungen alles andere als einfach! Ein Dank an alle, die am Gottesdienst teilgenommen haben. Ein Dank

aber auch an die, die gern teilgenommen hätten, aber keinen Platz mehr bekommen haben!

Danke für alle freundlichen, wohltuenden Worte im Gottesdienst. Danke für die wunderbaren Geschenke, für die Krippe und für die anderen, vielfältigen Gaben, zum Hören, zum Lesen, zum Schmecken, zum Wärmen, zum Wohlfühlen, Schö-

nes, Praktisches, Ermutigendes...! Danke für die viele Briefe und Karten mit sehr persönlichen Worten, für manchen Abschiedsgruß an der Haustür oder im Gemeindehaus vor oder nach meiner Verabschiedung! Das alles hat mich sehr erfreut und berührt, und es bewegt mich immer noch. So blicke ich nicht nur auf meine Zeit in Garbsen, sondern auch auf den Abschied dankbar zurück, wenn ich Anfang Februar Garbsen verlasse.

***Herzliche Grüße,
Renate Muckelberg***

PS.: Ich bitte um Ihr und Euer Verständnis dafür, dass ich mich nicht bei allen persönlich bedanken kann.

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



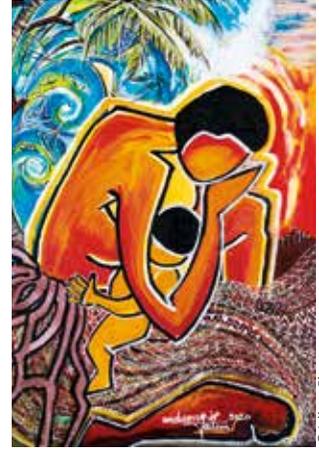
Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag

5. März 2021 um 18:00 Uhr in St. Raphael

Christliche Frauen aus Vanuatu haben den ökumenischen Gottesdienst für den **Weltgebetstag 2021** vorbereitet. Er wird am Freitag, dem **5. März** weltweit unter dem Motto **„Worauf bauen wir?“** gefeiert. Im Mittelpunkt der Liturgie steht der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27. Mit ihrem Gottesdienst wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen. Sie sollen der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund gebaut ist, würden Stürme

nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle.

Das Titelbild 2021 stammt von der Künstlerin Juliette Pita und trägt den Titel **„Pam II“**. Es stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog und weite Teile des Landes zerstörte. Zu sehen ist eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung. Der Sturm fegt über Frau und Kind hinweg. Eine Palme mit kräftigen Wurzeln kann sich dem starken Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon.



Titelbild des Weltgebetstages 2021

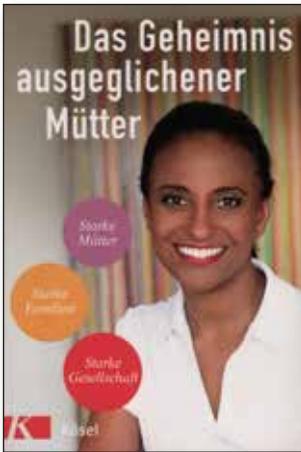
Heftige Stürme, endlose Regenfälle, gefolgt von großer Trockenheit haben in den letzten Jahren auf Vanuatu zugenommen, laut Forscher*innen sind sie die Folgen des Klimawandels.

Renata Hagemann
für das **WGBT-Team**

Sieben Wochen ohne Blockaden! Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch

Alljährlich lädt uns die Fastenzeit ein: Guck mal, was los ist in deinem Leben und deinem Glauben! Halte inne, sieh das Leben mit anderen Augen, fange neu an! Das klingt eigenartig nach einem Jahr, in dem wir auf so vieles verzichten mussten! Und doch: Diese Zeit kann uns helfen, neue Blickwinkel in unserem

Leben zu finden. Darum wollen wir auch in diesem Jahr die Fastenzeit gemeinsam beginnen. Wir laden Sie ein zum ökumenischen Gottesdienst am Aschermittwoch: **17. Februar 2021, 18.30 Uhr** in der Willehadi-Kirche. Das diesjährige Motto der Fastenaktion: „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“.



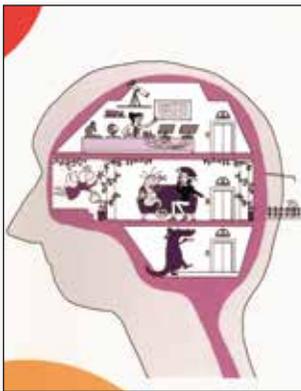
Lesetipp für Familien Pastorin Augustin empfiehlt...

Das Geheimnis ausgeglichener Mütter. Eltern-Sein ist der schönste Job der Welt – aber auch der härteste (auch verstärkt durch Corona). Viele Mütter und Väter leiden unter Erwartungsdruck, der Verantwortung und der Erschöpfung, die ihr Alltag mit sich bringt. Mitunter führen diese Stressfaktoren sogar zu gesundheitlichen Schäden. Doch wie kann man sich vor ihnen schützen? **Die Lösung des Problems beginnt im Kopf.** Die Technik, die in diesem Buch vorgestellt wird, heißt: „**Beneficial Thinking**“.

Auszug aus dem Buch:

„Meine Mutter [...] hatte sechs Kinder und war sicherlich in keiner einfachen Lage, als der Krieg und die Revolution 1972 in Äthiopien ausbrachen. Ich habe damals nicht verstehen können, warum es meiner Mutter so wichtig war, sonntags in die Kirche zu gehen und stundenlang zu beten. Auch abends stand sie vor dem Verandafenster und betete. Ihre Hände offen nach oben gestreckt, in Ruhe und ausdauernd. Es konnte und durfte sie niemand stören. Wer von uns würde sich das heute erlauben? Heute verstehe ich, dass sie so die Kraft tankte, die sie brauchte, um in Ruhe den Alltag zu bestehen. Nach ungefähr zwanzig Minuten war sie fertig mit ihrem Gebet und die bekannte Mama, die lachte und tadelte, aber niemals ihre innere Haltung verlor. Das gab mir als Kind eine Form von Sicherheit. Ich wusste, egal, was kommt, meine Mutter nicht daran zerbrechen würde.“

Ihre Pastorin Augustin



„Das Geheimnis ausgeglichener Mütter“ – mit extra Tipp für die Corona-Zeit! (Kösel-Verlag, 2020)

© Kösel-Verlag

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Willehadi – Samstag, 24. April
Pastor Schmidt

12:00 Uhr:

Sophie Müller
Sophia Kristin Tetzlaff
Maja Winningstädt
Nele Sapich

14:00 Uhr

Jan Schmidt
Pia Möller
Chonticha Wesendorf
Luca Börsting (So. 12)

■ Marienwerder – Sonntag 25. April
Pastor Miehleke

10:00 Uhr:

Angelo Regler
Louis Kemling
Mark Glinnik
Philip Noah Jürgens

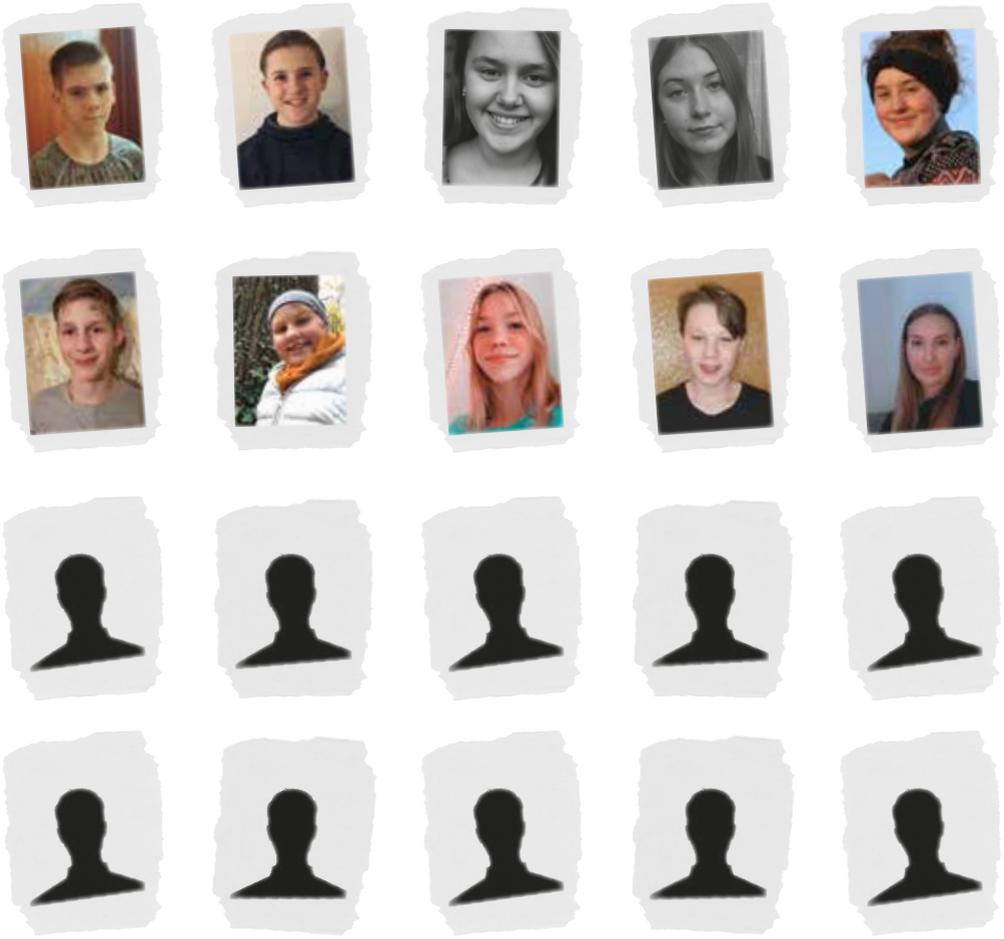
12:00 Uhr:

Ava Erdmann
Jette Lahrmann
Maja Bürgel
Luca Mausolf

■ Alt-Garbsen – Sonntag 25. April
Pastor Schmidt

10:00 Uhr:

Jannik Matteo
Wim Winterhagen
Mona Stille-Winterhagen
Xaver Gerome
Julian Fox
Ciara-Luana G.



en – Sonntag, 25. April hmidt

12:00 Uhr:

Francke
 eimer
 itt
 Quast
 laser
 Melanie-Kristin Aplas
 Frederike Reese
 Friederike Ruß
 Sina Giese
 Alexander Drolshagen

■ Willehadi, Sonntag, 9. Mai Pastor Mielhke

10:00 Uhr:

Mia Lauren Makowski
 Dorothea Erdmann
 Pascal Eulich

12:00 Uhr

Elias Wall
 Celina Peters
 Mina Roppelt
 Lulu Roppelt
 Anastasia Hulm
 Vanessa Knoblich

■ Versöhnung (Chorpus Christi)

Sonntag, 2. Mai Pastor Mielhke

11:00 Uhr:

Neele Burdack
 Børge Gottwald
 Sheila Jolie Steinwachs
 Gianna Marie Schäfer



Baustelle Friedhof

Arbeiten auf dem Friedhof notwendig

Unser Waldfriedhof soll schön bleiben. Daher sind einige Unterhaltungsarbeiten dringend notwendig. An dieser Stelle wollen wir in unregelmäßigen Abständen informieren. Bei den notwendigen Planungen unterstützt uns eine auf Friedhöfe spezialisierte Landschaftsarchitektin. Unser Friedhof soll und wird in seiner jetzigen Struktur als Waldfriedhof

erhalten bleiben. Dies ist uns besonders wichtig.

Die ersten Schritte haben Sie sicherlich bemerkt. Um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden und damit der Friedhof weiterhin betreten werden darf, mussten leider Bäume entfernt werden. Die Sicherheit ist uns aber sehr wichtig, nicht nur, weil wir dazu rechtlich verpflichtet sind.

Für 2021 stehen weitere Projekte an. So sind für eine neue Urnenwahlgrabanlage die Aufträge erteilt. Die neue Anlage passt sich harmonisch in den Waldfriedhof ein und erfüllt dabei die Wünsche an die Gestaltung von Friedhöfen. Als nächstes werden die vorhandenen Baumurnengräber umgestaltet, damit dort mehr Ablagestellen geschaffen werden können. Auch die Stelle für Kinderbeisetzungen wird stärker in die regelmäßige Pflege mit einbezogen. Zudem beteiligen wir uns an dem von der Landeskirche unterstützten Projekt „Biodiversität und Umweltmanagement für Friedhöfe“. Dieses Projekt ergänzt hervorragend das nachhaltige Arbeiten in unserer Kirchengemeinde.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden sich gerne an den Friedhofsausschuss.



Februar

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

1.Korinther 7,23 (LUT17)

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Blaue Stunde... Die erste Serie ist zu Ende

Trotz der Pandemie haben wir sieben wunderbare Abende erlebt. Vor allem an den warmen Sommerabenden draußen...

Wir haben uns mit spannenden und anspruchsvollen Themen beschäftigt – jeweils verbunden mit einer konkreten Frage – von „**Was brauchst du?**“ bis „**Was liebst du?**“. Wir haben - für Pandemie- Verhältnisse - große Open-Air-Andachten gefeiert und später dann in der Kirche mit der Option, im Gemeindehaus zumindest akustisch den Gottesdienst verfolgen zu können.

Ich danke allen Mitwirkenden für diese intensive und zugleich lockere Zeit. Alle – das Sternen-Team, die Musiker, die Mitarbeitenden der Gemeinde - haben sich sehr gut und konstruktiv auf die erschwerten Bedingungen in der Pandemie eingestellt.

„**Die erste Serie ...**“ so habe ich geschrieben. Es folgen also noch welche. Ich freue mich sehr, dass **Peti Schmidt** jetzt das Ruder übernimmt. Und so wird die Blaue Stunde weiter Bestand haben: immer am letzten **Sonntag im Monat um 17:30 Uhr**.

Burkhard Grahe

■ Und was lesen Sie? Nächster Termin des Literaturcafés

Im Literaturcafé besteht die Möglichkeit, ein (Lieblings-) Buch den Zuhörern/Zuhörerinnen zu präsentieren, auszugsweise aus dem Buch vorzulesen (ca. 10 Minuten) und in gemütlicher Runde mit einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander darüber zu reden. Wir sind immer wieder gespannt auf Leseanregungen und Buchvorstellungen. Das nächste Literaturcafé findet am **13. Februar 2021 um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus in Alt-Garbsen statt (sofern die Corona-Situation es erlaubt).

Kommen Sie gern in unsere Runde, ruhig auch spontan und unangemeldet. Wir freuen uns auf Sie!

Und: Auch zu einem „nur“ Zuhören sind Sie herzlich eingeladen!!

Cornelia Breuker

■ Mobile Bühne für Open-Air-Gottesdienste und Veranstaltungen spon- diert von der Stiftung Alt-Garbsen



Corona macht vieles anders. Deshalb haben wir in Alt-Garbsen im letzten Jahr viele Gottesdienste draußen vor der Dorfkirche gemeinsam gefeiert. Wir haben schnell beschlossen, dass das so bleiben soll. Da kam der Stiftungsvorstand auf die Idee: Die Gottesdienste und Veranstaltungen brauchen ein gutes Fundament, deshalb soll eine Bühne her. **Gesagt, getan.** Und schon an Heiligabend konnten wir sie einweihen. Mobil, vielseitig einsetzbar und von zwei Quadratmeter auf bis zu acht Quadratmeter schnell und einfach erweiterbar. Ab jetzt gilt also bei Open-Air-Veranstaltungen in Alt-Garbsen: Immer auf den Brettern, die die Welt bedeuten und gut sichtbar für alle - unsere neue Bühne.

Peti Schmidt



			Alt-Garbsen		Versöhnung (Corpus Christi)	
Februar 2021						
So.	7.02.2021	Sexagesimae	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
So.	14.02.2021	Estomihi	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi
Mi.	17.02.2021	Aschermittwoch	Ökumenischer Gottesdienst am Asc			
So.	21.02.2021	Invokavit	11.00 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Dogge	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
So.	28.02.2021	Reminiszere	17.30 Uhr	Blaue Stunde, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
März 2021						
Fr.	5.03.2021		Ökumenischer Gottesdienst am Wel			
So.	7.03.2021	Okuli	11.00 Uhr	Gottesdienst, Prädn. Renata Hagemann	14:00 Uhr	Gottesdienst Einführung von P. Miehleke, Sup. Schmidt
So.	14.03.2021	Lätare	11.00 Uhr	Gottesdienst, Prädn. Renata Hagemann	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
So.	21.03.2021	Judika	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi
So.	28.03.2021	Palmarum	17.30 Uhr	Blaue Stunde, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
April 2021						
			Hinweis: Wenn es möglich ist, feiern wir			
Do.	1.04.2021	Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit AM, P.i.R. Schmidt	18.00 Uhr	Tischabendmahl, P. Miehleke
Fr.	2.04.2021	Karfreitag	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
Sa.	3.04.2021	Karsamstag	23.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst, P. Schmidt + P.i.R. Schmidt		
So.	4.04.2021	Ostersonntag	11.00 Uhr	Festgottesdienst, P.i.R. Grahe	11.00 Uhr	Gottesdienst mit AM., P. Miehleke
Mo.	5.04.2021	Ostermontag	Gemeinsamer Gottesdienst mit Osterspiel 1			
So.	11.04.2021	Quasimodogeniti	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
So.	18.04.2021	Misericordias D.	11.00 Uhr	Gottesdienst, R. Hagemann	11.00 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi
Sa.	24.04.2021					
So.	25.04.2021	Jubilate	10.00 Uhr 12.00 Uhr 17.30 Uhr	Konfirmation, P. Schmidt Konfirmation, P. Schmidt Blaue Stunde, P. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, Prädn. Kania
Mai 2021						
So.	2.05.2021	Kantate	11.00 Uhr	Gottesdienst mit AM, P. Schmidt	11.00 Uhr	Konfirmation, P. Miehleke
So.	9.05.2021	Rogate	11.00 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Schmidt	11.00 Uhr	Gottesdienst, L. Habbe



Willehadi		Marienwerder	
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Burfien
Hermitzweg 18.30 Uhr in Willehadi			
9.30 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Dogge	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi
Arbeitsplatztag 18.00 Uhr in St. Raphael			
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke	9.30 Uhr	Gottesdienst, Ln. Ortman
Ab Gründonnerstag wieder Abendmahl.			
18.00 Uhr	Gottesdienst mit AM, P. Jhi	19.00 Uhr	Tischabendmahl, Pn. Augustin
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr	Gottesdienst mit AM, P. Jhi	6.00 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
		9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
11.00 Uhr in Alt-Garbsen (P. Schmidt + Team)			
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pn. Augustin
9.30 Uhr	Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr	Gottesdienst, OKR Dr. Raatz
12.00 Uhr	Konfirmation, P. Schmidt		
14.00 Uhr	Konfirmation, P. Schmidt		
9.30 Uhr	Gottesdienst, Präd. Kania	10.00 Uhr	Konfirmation, P. Miehleke
		12.00 Uhr	Konfirmation, P. Miehleke
9.30 Uhr	Gottesdienst mit AM, P. Schmidt	9.30 Uhr	Gottesdienst mit AM, Pn. Augustin
10.00 Uhr	Konfirmation, P. Miehleke	9.30 Uhr	Gottesdienst, Ln. Ortman
12.00 Uhr	Konfirmation, P. Miehleke		

Kinderkirche

Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10.00 - 12.30 Uhr

Veröschung:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11.00 - 12.00 Uhr

Familienkirche

Marienwerder:

Familiennachmittag
„Startklar ins Wochenende“
Freitags 15:30 – 17:00 Uhr,
Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Gottesdienste der Kitas

Kita Veröschung:

montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmeltstein:

jeden letzten Donnerstag.
um 9:00 Uhr

Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag.
um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:

23. März, 27. April, 10:00 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)

Moorgarten:

25. März, 29. März, 10:00 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)

Garbsener Schweiz:

25. März, 29. März, 15:30 Uhr
(Diakonin A. Spremberg)



■ Nachruf Heino Kölling

Abschied von unserem langjährigen Gemeindeglied

Heino Kölling ist von uns gegangen. Er war jahrelang sehr aktiv bei uns in der Gemeinde. Peter Traut vom Männerkreis erinnert sich: Heino war seit 2000 Mitglied unserer Männerrunde in der Kirchengemeinde Alt-Garbsen. Leider war er schon früh körperlich und sprachlich stark behindert, so dass eine kollegiale Unterhaltung mit ihm sehr mühselig war. Einige in unserem Männerkreis kannten ihn von früher, wo er jedem bereitwillig seine Erfahrungen in seinem Beruf als Buchdrucker mitteilte. Besonders stolz war Heino auf seine eigene Buchdruckerwerkstatt mit den Druckmaschinen. Diese waren alle in seinem Haus im Keller untergebracht. Noch lange in seiner Zeit als Ruheständler hat Heino für die Kirche Druckerezeugnisse geliefert. Besonders erwähnenswert waren auch seine Einladungen zu seinen Geburtstagen, die bei gutem Wetter auf seiner Terrasse stattfanden. Ich erinnere mich, wie ich bei dieser Gelegenheit mit seiner Frau getanzt habe, die leider schon verstorben ist. Der Männerkreis hat mit Heino einen lieben Freund und Kameraden verloren.

ckerwerkstatt mit den Druckmaschinen. Diese waren alle in seinem Haus im Keller untergebracht. Noch lange in seiner Zeit als Ruheständler hat Heino für die Kirche Druckerezeugnisse geliefert. Besonders erwähnenswert waren auch seine Einladungen zu seinen Geburtstagen, die bei gutem Wetter auf seiner Terrasse stattfanden. Ich erinnere mich, wie ich bei dieser Gelegenheit mit seiner Frau getanzt habe, die leider schon verstorben ist. Der Männerkreis hat mit Heino einen lieben Freund und Kameraden verloren.

Peter Traut

■ Offene Türen

Die Kirchentür steht ab sofort offen

Sie möchten eine Kerze anzünden, oder ein Gebet sprechen... Stille oder leise Musik genießen ...

Wir öffnen Ihnen und Euch unsere Kirchentüren **außerhalb der Gottesdienste**

Jeden Dienstag
von 16:00 bis 18:00 Uhr
Jeden Mittwoch
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Schauen Sie einfach vorbei!
Denken Sie an Ihren Mund-Nase-Schutz!
**Bärbel Steding
und Ilona Bandow**

Gruppen + Kreise

■ Alt-Garbsen

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



825 Jahre Verkündigung des Evangeliums Jubiläumsjahr 2021 in Marienwerder



Luftbild Kloster Marienwerder 1967: https://www.marienwerder.de/kirche/bilder_kloster#

Spannend ist es, die Entwicklungsgeschichte unserer eigenen Region, in der wir leben, anzuschauen. Für uns ist es selbstverständlich, dass das gesamte Gebiet von Marienwerder, Stöcken und Garbsen dicht besiedelt ist und wir vier Nachbargemeinden miteinander kooperieren. Für uns ist es selbstverständlich, dass in Marienwerder, direkt an der Leine, eine alte romanische Kirche steht, im Naherholungsgebiet der Stadt Hannover. Das alles ist aber mit der Zeit erst gewachsen. **Unsere Geschichte ist viel älter und die Traditionen, in die wir uns hineinbegeben, ebenfalls.** Der Schatz, den wir mit dem Kloster und der Klosterkirche im Jahr **2021** neu entdecken können, hat in dieser Hinsicht viel zu bieten:

Vor 825 Jahren wurde hier direkt bei uns eine feste Institution gegründet, um den Glauben an Jesus Christus unter die Menschen zu bringen: das Kloster Marienwerder. Im **Jahr 1196** nach Christus wurde das Kloster Marienwerder durch Graf Konrad von Roden gegründet, die Kirche dann **1200** geweiht. Erst ab **1241** hatte die in 11 km Entfernung liegende Stadt Hannover ihre Stadtrechte erhalten. Die Klosterkirche ist heute die älteste erhaltene Kirche im Stadtgebiet. Älter war

nur der Kirchenbau der ehemaligen romanischen Marktkirche St. Georgii, gebaut um **1125**. Die heutige Marktkirche wurde im 14. Jahrhundert erbaut, etwa 4000 Menschen lebten damals im Stadtgebiet. Das Umland, so auch Marienwerder und Garbsen, war als ländlicher Raum sehr dünn besiedelt.

Die **Klosterkirche**, die wir heute als evangelische-lutherische Kirchengemeinde, gemeinsam mit den Klosterbewohnerinnen, mit Leben füllen, zeugt von einer langen Geschichte. Und so können wir hier Spuren aus allen Epochen entdecken. Auch heute wird der Glaube an Jesus Christus hier gesucht und gelebt. Dies ist ein Ort, an dem Gott wohnt, ein besonderer Ort, an dem viele Menschen ihre geistliche Heimat finden. Fast von Anfang an war die Klosterkirche auch Gemeindekirche – offen für die gesamte Bevölkerung und damit „Mutterkirche“ für alle danach entstandenen Kirchengemeinden im Umkreis.

Ab dem Monat **Mai 2021** wird es unterschiedliche Angebote in Marienwerder geben, um das Jubiläum „**825 Jahre Verkündigung in Marienwerder**“ zu begehen.

Pastorin Judith Augustin



Hilfe für Tansania

Mundschutz-Aktion in Marienwerder 2020

Starke Regenfälle im April 2020 hatten in unseren Partnergemeinden **Aru-sha Chini/Chemchem** zu Überschwemmungen und Zerstörungen geführt. Durch die Erlöse unserer Mund-Nasenschutz-Aktion im Stadtteil Marienwerder zu Beginn der Pandemiezeit und weitere private Einzel-Spenden konnten wir spontan **3.000 Euro** als Hilfe an das Partnerschaftskomitee in Tansania überweisen. **In einer E-Mail vom 14. November 2020** bedankt sich der tansanische Partnerschaftsvorsitzende David Shilatu ganz herzlich für unsere Unterstützung und schreibt, dass durch unsere Spenden die durch das Unwetter zerstörte Kirche in Makumbusho wieder hergerichtet werden konnte.

Er hofft, dass in Marienwerder durch die Gnade Gottes alle wohlauf sind: „*It is my hoping that all is well in Hannover, it has been a while since I dropped some few lines to you, it is my belief as well that all the congregation in Marienwerder are okay, the Committee members, the Church Elders and everyone involved are all good by the grace of our good God. I'm attaching with this message some photos after renovation of one of church in Makumbusho that was devastated by the April 2020 floods, the amount of money you sent to us helped to renovate the church to that extent, we thank you very much for the support you gave, we will later do a proper report and submit the same to you.*“

Pastorin Judith Augustin



Partnerschafts
vorsitzender
David Shilatu



Neue Kontoverbindungen für die Stiftung und die Kirchengemeinde Marienwerder

Da wir die alten Konten aus verwaltungstechnischen Gründen nicht mehr benutzen können, bitten wir nun alle Spenden für Stiftung und Kirchengemeinde auf die beiden neuen Spendenkonten zu überweisen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder:
DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

Stiftung Marienwerder:
DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

Verwendungszweck:

- a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindefarbeit**
- b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**
- c) 421-63-SPEN-134002
Partnerschaftsarbeit

Verwendungszweck:

- a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder
(freie Spende zur sofortigen Verwendung)
- b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder
**(Zustiftung zum gesamten
Stiftungsvolumen)**



Ein großes Dankeschön

Hallo Versöhnliche Kleinkunst, das ist ja der Hammer, wie viel Geld da zusammengekommen ist! Danke, danke allen, die „in diesen Zeiten“ an die Kunst denken. Viele, viele Herzen senden wir Euch, Wärme und Berührung, die hier von Euch zu sehen war, einfach zurück. Gerade haben wir den Nachholtermin für unseren SeilfotoworttanZ-Abend, der im März der erste war, der abgesagt wurde, auch absagen müssen. Der erste Kunst-Termin, der im zweiten Lock-down-light abgesagt werden musste. Es ist verrückt, ein seltsamer Zufall und macht mir doch klar, wie dies Leben hier ein Tanz auf dem Seil ist. Ich unterschreibe jetzt häufig mit Uwes Worten: „Bleib senkrecht!“ und denke dabei an die Seiltänzerin Ea, zu deren Schritten auf dem Seil ich vor vier Jahren schrieb:

Letztlich
bremst uns täglich mehr
die Angst
vor der Verletzlichkeit

fragil
ist das Gerüst
trägt brüchig
kaut
das eigene Gewicht

It's a fine line to walk
your own mortality

Ich umarme Euch ganz fest in Gedanken. Und wir werden bei Euch performen. Dieses Jahr nicht. Im nächsten vielleicht auch nicht. Aber dann. Und wie! Ganz große Sause.

Bleibt auf dem Seil. Bleibt senkrecht!
HannaH Rau

Liebe Kleinkunstfreunde, diese Zeilen schrieb uns HannaH Rau vom **Duo „Blue und Du“**. Im April 2020 wollten sie uns eigentlich mit ihrem Programm erfreuen. Aber Corona ließ uns keine Chance! Ein neuer Termin wurde gefunden, jedoch fehlte durch den Dacheinsturz auch noch die Spielbühne. Daraufhin entschloss sich das Team der Versöhnlichen Kleinkunst zur Absage.

Ein großes Dankeschön nicht nur von den beiden Künstlerinnen, sondern vom gesamten Kleinkunstteam an alle, die ihre Eintrittsgelder nicht zurückgefordert haben, sondern spendeten. **So konnten wir 750 Euro überweisen.** Vielen, vielen Dank. Es wird weiter gehen, und garantiert werden „Blue und Du“ die neue Spielzeit eröffnen.

Ilsemann
(für das Team der Versöhnlichen Kleinkunst)

März

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37 (LUT17)



Ökumenisch weiterdenken Havelser Gemeinden planen zusammen



Der Gemeindesaal nach dem Einsturz

Foto: Markus Holz

Niemand hätte gedacht, dass sich der Alltag für uns als Havelser Gemeinde so plötzlich verändern würde. Neben der Corona-Pandemie hatten wir im vergangenen Jahr auch noch den Einsturz unseres Daches zu verkraften. **Mittlerweile wurde auch die Ursache für den Einsturz durch einen Gutachter geklärt.** Die tatsächliche Ausführung der baulichen Konstruktion des Daches entspricht nicht den statischen Berechnungen der Planung. Hierbei kam es zu einer fehlerhaften Auflagerung der Dachträger. Wahrscheinlich führte die sehr trockene Witterung schließlich zur Ermüdung des Materials. Es konnten auch andere Ursachen ausgeschlossen werden. So hat die zusätzliche Last der Photovoltaikanlage auf dem Dach nicht zu dem Einsturz geführt. Rückblickend kann man Folgendes nicht oft genug betonen: **Es ist ein großes Glück, dass niemand zu Schaden kam.**

Wir wagen aber auch schon den Blick in die Zukunft: Die Planungen für die Zusammenarbeit mit unseren katholischen Geschwistern gehen weiter. In weiteren Gesprächen

sind wir uns schnell darüber einig geworden, dass es viele gute Gründe gibt, **ein gemeinsames Gebäudekonzept** für beide Gemeinden zu entwickeln. Im Zentrum steht die Nutzung der Kirche Corpus Christi als Kirchstandort für beide Gemeinden. Ziel der Überlegungen ist ein attraktives Gebäudekonzept, das den Anforderungen an die zukünftige Gemeindegarbeit gerecht wird. Die gute Nachricht ist: Auch die Kirchenleitungen (Landeskirche Hannover und Bistum Hildesheim) befürworten und unterstützen unsere Idee.

Natürlich gibt es noch eine Menge zu denken und zu tun. Kurzfristig gilt es, die momentane Nutzung der Räumlichkeiten in Corpus Christi durch unsere Gemeinde auch vertraglich festzuhalten. Außerdem soll auch unser Gemeindebüro auf dem Gelände im Nordenkamp unterkommen. Wir werden viele weitere Gespräche führen mit den unterschiedlichen Akteuren auf evangelischer, katholischer und kommunaler Seite. Für die weiteren Planungen werden wir also noch etwas Zeit brauchen.

Für den Kirchenvorstand: Martin Miehle



■ Christoph Grote ist gestorben

Am 23. September 2020 ist Christoph Grote plötzlich verstorben. Als Versöhnungskirchengemeinde erinnern wir uns an sein Engagement und seine Arbeit in Havelse während seines Anerkennungsjahres auf dem Weg zum Diakon. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freund*innen und allen Angehörigen. Wir vertrauen darauf, dass Gott ihn bei sich aufgenommen hat und er beim ihm für immer geborgen ist.

Die Versöhnungskirchengemeinde

Gruppen + Kreise

■ Versöhnung

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Wir trauern um

Dietmar Kania

*29. Januar 1958 † 27. September 2020

Dietmar Kania war einige Jahre Mitglied im Kirchenvorstand. Er hat darüber hinaus viele Jahre lang die Computer der Willehadi-Gemeinde fachmännisch betreut. Aus vielen technischen Nöten hat er uns herausgeholfen. Wenn man ihn rief, war er da. Bei Gemeindeveranstaltungen war er fröhlich und hilfsbereit dabei. Als Ehemann unserer Küsterin hat er deren Arbeit für die Gemeinde unterstützt, war oft ihr Chauffeur im Dienst der Gemeinde.

Dietmar war ein verantwortungsvoller, humorvoller Mensch, eine treue Seele.
Nach schwerer Krankheit ist er gestorben.

Wir sind ihm sehr dankbar für alles, wir vermissen ihn sehr.
Ihn und alle, die um ihn trauern, befehlen wir der Güte Gottes an.

Die Willehadis

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kultur >>> Kirche

**Durch die Corona-Pandemie können die Veranstaltungen entfallen.
Bitte achten Sie auf die örtlichen Aushänge!**

Bilder zum Auferstehungsweg Ausstellung: 21. Februar 2021, 9:30 Uhr

Der Auferstehungsweg greift in Bildern und Meditationen die zentralen Begebenheiten der Osterbotschaft auf. Was hat sie uns heute, in unserer persönlichen Situation zu sagen? Worin liegt für uns ihre besondere Kraft? Auf dreizehn Bildern werden Geschichten zur Auferstehung Jesu dargestellt. Der Künstler Werner Steinbrecher (†) aus Allenbostel (Landkreis Uelzen), der bereits den Schöpfungsweg (www.schoepfungsweg.de) gefertigt hat, hat auch die 13 Bilder des Auferstehungsweges erstellt. Gemalt wurden die Bilder auf Büttenspapier mit Acrylfarbe.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am **21. Februar 2021** statt. Im Gottesdienst um **9:30 Uhr** wird die Ausstellung eröffnet. Sie wird dann in der Passionszeit bis nach Ostern im Gemeindehaus zu sehen sein.

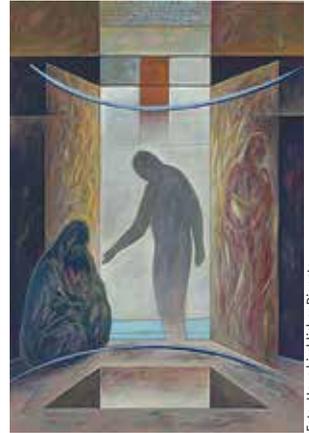


Foto: Haus Kirchlicher Dienste

Konzert – Videokunst, 14. März, 17:00 Uhr

Robert Kusiolek (Akkordeon), **Elena Chekanowa** (Live Elektronik, Klavier), und **Anton Sjarov** (Violine, Klangobjekte)

Die drei Musiker sind international ausgezeichnet und gehören zur zeitgenössischen Kammermusik-Szene. In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen. Dazu werden die bewegten Bilder (eigene Malerei) im Wechsel als Multimediaschau dargestellt.



Bildrechte liegen bei den Musiker*innen

**Dieser Inhalte
ist nur in der
Druckversion
verfügbar**



MIX-DUR – Konzert, 28. Februar, 17:00 Uhr

Ein Konzert für Block- und Querflöten, Saxophon und Orgel/Klavier – Annette Samse und Freunde

Unsere Kirchenkreiskantorin Annette Samse stellt sich mit diesem Konzert in Garbsen noch einmal vor. Sie hat viele Freund*innen eingeladen, mit ihr gemeinsam zu musizieren. Das Programm ist so variabel gehalten, dass je nach Corona-Bedingungen agiert werden kann. Sie sind herzlich eingeladen, am Sonntag, den 28. Februar 2021 um 17:00 Uhr in die Willehadi-Kirche zu kommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Annette Samse

Foto: Privat

„Morgenstern“ – Konzert, 21. März, 17:00 Uhr

„Morgenstern“ Gintaras Januševičius und junge Pianisten seiner Meisterklasse

Ein Konzert besonderer Klasse. Gintaras Januševičius zählt zu den bedeutendsten Künstlern der litauischen Musikszene. Er ist regelmäßiger Gast bei Festivals von internationalem Renommee. Zusätzlich zu seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtet er junge Pianisten in Deutschland und in vielen weiteren Ländern.

An diesem Abend spielen sie Werke von Haydn, Beethoven, Mendelssohn, Chopin und anderen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Foto: Florian Spiegel (2016)

Gintaras Janusevicius

Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Gruppen + Kreise

■ Willehadi

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine genaue Planung leider zur Zeit nicht möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet und in den Schaukästen!

April

Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.

1.Korinther 15,42 (LUT17)



Dieser Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kirchengemeinde Altgarbsen

Pastor: Peter-Christian Schmidt

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82
andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59
ilona.bandow@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00– 19:00 Uhr, Do. 12:00-14:00 Uhr,
Tel. (0 51 37) 7 28 03

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Chorleitung: Martina Struve

Tel. (0 51 37) 7 36 86, chor@alt-garbsen.de

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann
Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner:

Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand:

Cornelia Breuker (Vorsitzende), Martina Binder,
Oda v. Horstig, Karin Koch, Christiane Fröhling,
Carsten Puhl, Britta Runge, Andreas Timm

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de – Sparkasse Hannover,
IBAN: DE25 2505 0180 2002 8770 88

Spendenkonto Alt-Garbsen:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck:
0812 Kirche Alt-Garbsen - Spendenzweck

Kirchengemeinde Marienwerder

Pastorin: Judith Augustin

Tel. (05 11) 47 35 87 02, Fax (05 11) 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de

Friedhofsverwaltung: Melanie Seekircher

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,
Do. 9:00 – 11:00 Uhr,
pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Quartierskoordinatorin für Marienwerder
und Pflegeberatung der Diakonie:**

Augustinerweg 23, 30419 Hannover
Tel. (0 15 25) 5 41 06 97

Kirchenvorstand:

Vorsitz: Pastorin Judith Augustin,
Julia Grasmück (stellv. Vors.), Tel. (0 51 37) 8 77 15 94,
grasmueck@marienwerder.de
Weitere Mitglieder: Anne Jordan, Christoph Breig

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann,
Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto Marienwerder:

Kirchengemeinde Marienwerder:
DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindearbeit**
- b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**
- c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**



Kirchengemeinde Versöhnung

Pastor: Martin Miehлке

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehлке@versoehnung-havelse.de

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens (Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer, Esther Stahlke, Christiane Stielau
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte:

Leiterin: Susanne Schmidt, Im Alten Dorfe 6, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80, kts.versoehnung.garbsen@evlka.de
Sprechzeit: Di. 14:30 – 16:30 Uhr

Außengruppe Krippe:

Pädagogische Leitung:
Meike Schima, Schulstraße 5, 30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 12 27 66, krippe.versoehnung@web.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr
Anmeldungen in der Kindertagesstätte „Im Alten Dorfe 6“ (s.o.)

Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0819 Versoehnungskirche - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0179) 6 12 74 84, Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

Diakonin: Heike Voskamp

Tel. (dienstlich): (0 51 37) 7 96 56
Mobil (dienstlich): (01 76) 31 71 80 46
diakonin@willehadikirche-garbsen.de

Küsterin: Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Männertreff: Harald Leinweber

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand:

Dr. Annette Blasberg, Thomas Bratschke, Gertraude Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.), Elke Haug-Kühne, Bianca Hoheisel, Hans-Bernd Rose, Frank Uwihs

Kindertagesstätten:

Kita Marmorstein:

Talkamp 26 – 28
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.marmorstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
willehadi.kita.schwarzer.see@htp-tel.de

Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

**Die Anschriften und
Öffnungszeiten der
Gemeindebüros finden Sie
der auf letzten Seite.**

Bürozeiten und Adressen

Persönliche Termine momentan nur nach telefonischer Absprache.

Kirchengemeine Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen

Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03

Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr

Do. 17:00 – 19:00 Uhr

bueero@alt-garbsen.de

www.alt-garbsen.de



Kirchengemeine Marienwerder

Augustinerweg 21

30419 Hannover

Melanie Seekircher

Tel. (05 11) 79 20 83

Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr

Do. 9:00 – 11:00 Uhr

gemeindebueero@marienwerder.de

www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeine Versöhnung

Schulstraße 5

30823 Garbsen (Havelse)

Anke Ilsemann

Tel. (0 51 37) 7 51 48

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

gemeindebueero@versoehnung-havelse.de

www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeine Willehadi

Orionhof 4

30823 Garbsen (OT Auf der Horst)

Beatrix Kania

Tel. (0 51 37) 7 10 51

Di. 12:00 – 14:00 Uhr

Do. 14:30 – 16:00 Uhr

KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de

www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10

Tel. (0 51 37) 1 40 40

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder

Quantelholz 33, 30419 Hannover

Tel. (05 11) 76 17 08 95

Tages- und Kurzzeitpflege

Wilhelm-Maxen-Haus

Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

Kirchenkreis-Sozial-

und Migrationsberatung

Skorpiongasse 33 (Bärenhof)

Tel. (0 51 37) 16 34

nach Vereinbarung

Beratungsstelle für

Erziehungs- und Lebensfragen

Am Osterberge 1

Termin nach Absprache

Tel. (0 51 37) 7 38 57

Fax (0 51 37) 12 64 35

Beratungsstelle.Garbsen@web.de

Caritas Fachstelle für Sucht

und Suchtprävention

Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde

Di. 9.00 – 11.00 Uhr

Tel. (0 51 37) 7 88 59

suchtberatung-garbsen@caritas-

hannover.de

Telefonseelsorge
(rund um die Uhr kostenfrei)

(0800) 111 0 111 oder

(0800) 111 0 222